

Folgende Programme können seit dem 1. August durch die Inbetriebnahme des bundesweiten Multiplexes von Störungen betroffen sein:

im Netz von Unitymedia - hessisches Rhein-Main Gebiet: ZDF / Kanal 5  
im Netz der Kabel Deutschland GmbH/KDG - in Mainz: Das Erste / Kanal 5

Zusätzlich können mit dem Digitalradio-Start im Rhein-Main-Gebiet ab dem 1. Dezember von den Störungen betroffen sein:

im Netz von Unitymedia - hessisches Rhein-Main Gebiet: Das Erste / Kanal 7  
im Netz der Kabel Deutschland GmbH/KDG - in Mainz: SWR-Fernsehen RP / Kanal 7

Aufgrund von Sendertests kann es auch schon einige Tage vor dem 1.12. zu vorübergehenden Beeinträchtigungen kommen.

### Was kann man tun?

In der überwiegenden Zahl der Fälle wird bereits eine Empfangsverbesserung erreicht, wenn das Verbindungskabel zwischen Fernsehgerät und Kabelanschlussdose gegen ein störungsresistentes Koaxialkabel ersetzt wird. Dabei sollte man beachten, dass das neue Anschlusskabel mindestens doppelt geschirmt und mit "Klasse A / Class A" gekennzeichnet ist. Dieses muss direkt zwischen Kabelanschlussdose und Fernseher angeschlossen werden, d. h. ohne T-Stück oder Adapter. Zu überprüfen sind alle Anschlusskabel, also ggf. auch bei einem dazwischengeschalteten Videorekorder.

In einigen Fällen wird diese Maßnahme allein nicht ausreichen. Sollten die Störungen nach dem Austausch des Antennenkabels fortbestehen, muss geprüft werden, ob weitere Verbesserungen zur Abschirmung am Fernsehgerät, den Kabelanschlussdosen oder der Hausverkabelung insgesamt erforderlich sind.

Eine weitere Möglichkeit, den Störungen zu begegnen, ist im Übrigen auch der Wechsel vom analogen auf den digitalen Kabelempfang. Bei diesbezüglichen Fragen wird der Kabelnetzbetreiber gerne beraten. Die anderen digitalen Empfangswege, Terrestrik (DVB-T) und Satellit (DVB-S), sind nicht betroffen.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesen Informationen weiterhelfen können, und stehen Ihnen bei Rückfragen selbstverständlich gerne zur Verfügung.